

Publikationen 2007

- Barkholdt C. & Naegele, G. (2007) Konturen und Fragen einer sozialgerontologischen Lebenslaufforschung - unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenhangs von Arbeit und Alter. In H.-W. Wahl & H. Mollenkopf (Hrsg.), *Altersforschung am Beginn des 21. Jahrhunderts. Alterns- und Lebenslaufkonzeptionen im deutschsprachigen Raum*. (S. 21-41). Berlin: AKA.
- Barkholdt, C. (2007) Altersgerechte Arbeitszeit, Gesundheitserhalt und späterer Ruhestand. In E. Hildebrandt (Hrsg.), *Lebenslaufpolitik im Betrieb. Optionen zur Gestaltung der Lebensarbeitszeit durch Langzeitkonten* (S. 119-131). Berlin: edition sigma.
- Bäcker, G., Naegele, G., Bispinck, R., Hofemann, K. & Neubauer, J. (Hrsg.) (2007) *Sozialpolitik und Soziale Lage*. 2 Bände. 4. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.
- Hamdorf, S. & Naegele, G. (Hrsg.) (2007) *Reform der Pflegeversicherung - Auswirkungen auf die Pflegebedürftigen und die Pflegepersonen (Sozialrecht und Sozialpolitik in Europa)*. Münster: Lit.
- Koeppe, A. (2007) Umdenken gefragt: Pflegeausbildung in der Praxis. Betriebe müssen der Modernisierung Rechnung tragen. *Pflegen ambulant*. 18, (1), 28-29.
- Menke, M., Vogelwiesche, U., Kuhlmann, A., Kowalski, I. Schnabel, E., unter Mitarbeit von Oesterlen, L. (2007) Teilbericht 4: Bewertung der Evaluationsergebnisse (FFG). In Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.), *Vom Referenzmodell zum Referenzkonzept. Abschlussberichte der beteiligten Institute 2004–2006*. Lünen: Druckerei Schmidt.
- Naegele, G. (2007) Demographischer Wandel und Arbeitswelt - Reformbedarf unter besonderer Berücksichtigung der (Alten) Pflegeberufe. *Theorie und Praxis der sozialen Arbeit*, (6), 4-12.
- Naegele, G. (2007) Der demografische Wandel. In K. Beck & H. Heil (Hrsg.), *Soziale Demokratie im 21. Jahrhundert. Lesebuch zur Programmdebatte der SPD* (S. 137-142). Berlin: Vorwärts Buch.
- Naegele, G. (2007) Eine Bilanz der Pflegeversicherung in sechs Thesen. *Gesundheits- und Sozialpolitik*, (9), 9-12.
- Naegele, G. (2007) Gestaltungsaufgabe demographischer Wandel. *Gesundheitsdienst*, (1), 2
- Naegele, G. (2007) Herausforderungen an Finanzdienstleistungen in einer alternden Gesellschaft. In Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (Hrsg.), *Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung auf Banken und Volkswirtschaft* (S. 75-84). Berlin: VOB Eigenverlag.
- Naegele, G. (2007) *Increasing Employment of Older Workers through Lifelong Learning. Statements and Comments*. http://pdf.mutual-learning-employment.net/pdf/IS07/Germany_IS07.pdf

- Naegele, G. (2007) Pflege(versicherungs)politik - Bilanz und Erwartungen. In: G. Igl, G. Naegele, S. Hamdorf (Hrsg.), *Reform der Pflegeversicherung - Auswirkungen auf die Pflegebedürftigen und die Pflegepersonen* (S. 18-34). (Sozialrecht und Sozialpolitik in Europa) Münster: Lit.
- Naegele, G. & Gerling, V. (2007) Sozialpolitik für ältere Menschen in Deutschland – Grundlagen, Strukturen, Entwicklungstrends und neue fachliche Herausforderungen. In G. Igl & T. Klie (Hrsg.), *Das Recht der älteren Menschen*. (S. 49-74). Baden-Baden: Nomos.
- Schnabel, E. (2007) Das Altern der Gesellschaft - Chancen und Potenziale. In Deutscher Caritasverband (Hrsg.), *Jahrbuch des deutschen Caritasverbandes* (S. 96-102). Freiburg.
- Schnabel, E. & Plemper B. et al (2007) Gemeinsam betreuen. In Robert Bosch Stiftung (Hrsg.), *Gemeinsam für ein besseres Leben mit Demenz*. Bern: Hans Huber.
- Sporket, M. (2007) Länger arbeiten: Das positive Beispiel Finnland. Bessere Rahmen- und Arbeitsbedingungen für ältere Arbeitnehmer. *Soziale Sicherheit*, (8), 268-272.
- Sporket, M. (2007) Betriebliche Ansätze zur Nutzung und zum Ausbau der Leistungspotenziale älterer Mitarbeiter. In Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung (Hrsg.), *Vom Defizit zum Kompetenzmodell – Stärken älterer Arbeitnehmer erkennen und fördern*. Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung Bonn.
- Sporket, M. (2007) Demographischer Wandel und Erwerbsarbeit. In M. Reichert, E. Gösken & A. Ehlers (Hrsg.), *Was bedeutet der demographische Wandel für die Gesellschaft? Perspektiven für eine alternde Gesellschaft* (S. 33-54). Münster: Lit.